

19

Wien, 3. Februar 1882.

Hochwunders Güte Graf,

Ihre Honorarvermerkliche Brief
 vom vorgewiesenen Tage und die
 darin enthaltenen liebevollsten
 Zeichen Ihrer über meine
 zugeführten Arbeit über
 sagen ist Ihnen meine
 Dank. Ich bitte Sie
 noch die Mittheilung bei,
 dass ich Ihre Aufforderung
 gemäß die mir von
 Ihnen gütigst mitgetheil-
 ten Briefe zugewandt
 an Ihre Honorarvermerkliche
 haben schon vor etwa
 zwei Wochen, gleich
 nach dem in meine
 Arbeit in Manuscripte
 vollendet hatte,
 die davon zugewandt
 gleichzeitig mit
 persönlichem
 mir von ihr gütigstem

und postigen Paginon abrosandte.
In ausgenommenen Zersendung

Jhr

negubungsw

Alfred Schuth.





